

33¹/₃ %

11/10

33¹/₃ %

Ⓩ Mit der am 3. Januar 1907 erscheinenden Nummer 1 beginnt

Das Blaubuch;

Wochenschrift für öffentliches Leben, Literatur
und Kunst,

begründet von dem bekannten Bremer Sozialethiker

Dr. Albert Kalthoff

herausgegeben von **Dr. Heinrich Ilgenstein** und **Hermann Kienzl**

seinen

zweiten Jahrgang.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich diese freigesinnte Wochenschrift durch die mutige und unerschrockene Kampfweise auf den von ihr gepflegten Gebieten einen grossen Interessentenkreis erworben.

Ein grosser Leserkreis

ist uns treu, und der zweite Jahrgang wird uns auch durch die freundliche

Mithilfe des Sortiments

einen weiteren Abonnentenzuwachs bringen. — Wir lassen die erste Januar-Nummer in

15000 Auflage

drucken und stellen dem Buchhandel eine gewisse Anzahl Exemplare und einen

wirkungsvollen Prospekt

in beliebiger Anzahl sowie ein Schaufensterplakat umsonst zur Verfügung.

Wir bitten, sich für die aussichtsreiche und gut rabattierte Wochenschrift energisch zu verwenden und reichlich Propagandamaterial zu verlangen.

Mit kollegialer Hochachtung

Bezugsbedingungen:

Quartal M. 3.50 ord., M. 2.35 bar
Heft M. —.30 ord., M. —.20 no.

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbock

Aht.: „Das Blaubuch“. Berlin W. 50.

33¹/₃ %

11/10

33¹/₃ %